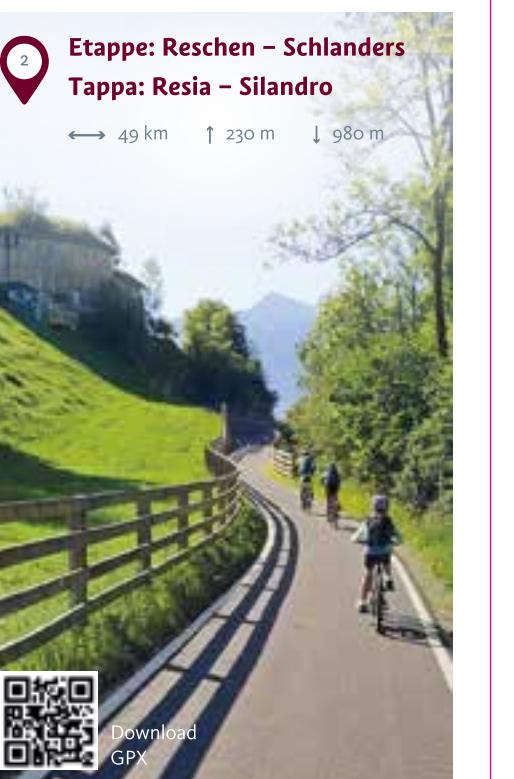
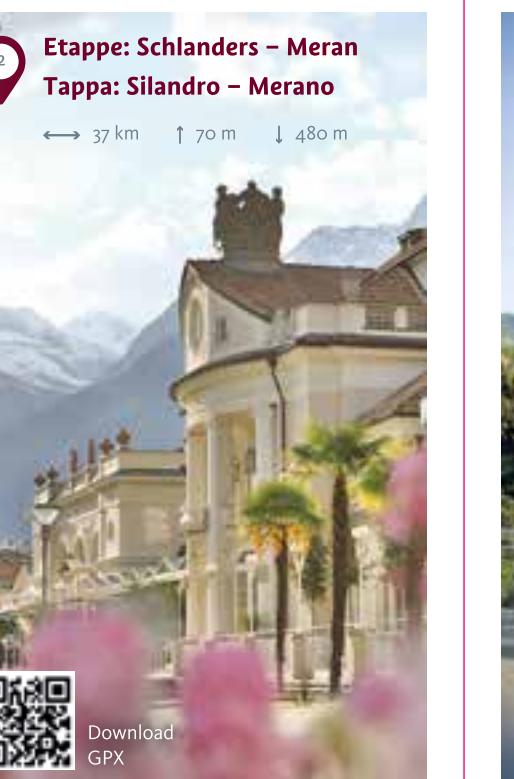


<p><b>Etappe: Reschen – Schlanders</b> <b>Tappa: Resia – Silandro</b></p> <p>→ 49 km ↑ 230 m ↓ 980 m</p>  <p><b>Etappe: Schlanders – Meran</b> <b>Tappa: Silandro – Merano</b></p> <p>→ 37 km ↑ 70 m ↓ 480 m</p>  <p><b>Etappe: Meran – Bozen</b> <b>Tappa: Merano – Bolzano</b></p> <p>→ 33 km ↑ 50 m ↓ 40 m</p>  <p><b>Etappe: Bozen – Salurn</b> <b>Tappa: Bolzano – Salorno</b></p> <p>→ 34 km ↑ 40 m ↓ 80 m</p>  <p><b>Radroute Mals – Tschier (CH)</b> <b>Ciclabile Malles – Tschier (CH)</b></p> <p>→ 24 km ↑ 850 m ↓ 100 m</p>  <p><b>Radroute Passeiertal</b> <b>Ciclabile della Val Passiria</b></p> <p>→ 20 km ↑ 390 m ↓ 20 m</p>  <p><b>Variante Montiggler Seen</b> <b>Variante Laghi di Monticolo</b></p> <p>→ 13 km ↑ 350 m ↓ 70 m</p>  <p><b>Variante Kalterer See</b> <b>Variante Lago di Caldaro</b></p> <p>→ 30 km ↑ 350 m ↓ 370 m</p>  <p><b>Variante Kalterer See</b> <b>Variante Lago di Caldaro</b></p> <p>→ 30 km ↑ 350 m ↓ 370 m</p>  <p><b>Sicher aufs Rad</b> </p> <p>Radfahren fördert nicht nur die Gesundheit und das Miteinander, sondern ist obendrein noch eine umweltfreundliche Art die Natur zu genießen. Damit das Vergnügen aber auch sicher bleibt, solltest du einige Grundregeln beachten. Sorgfältige Planung, gute Ausrüstung und ein funktionstüchtiges Fahrrad – dann kann der Fahrraupä beginnen. 1. Wähle eine Tour die deiner Fitness und deinem Können entspricht. 2. Der Helm – dein treuer Begleiter. 3. Ride fair – respektiere auch anderen Nutzer. 4. Der Bike-Check: Bremsen, Luftdruck, fester Sitz der Räder, Federung, Schaltung, Akku und On/Off-Knopf ok? 5. Gut ausgerüstet? Besser zu viel, als zu wenig!</p> <p><b>In bici in sicurezza</b></p> <p>Il ciclismo è un toccasana per corpo e anima, uno sport che fa stare bene e chi rispetta l'ambiente. Per divertirsi in sicurezza è fondamentale seguire semplici ma importanti raccomandazioni:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scelgi un tour adatto alle tue condizioni e capacità.</li> <li>2. Casco: il tuo fedele compagno di viaggio.</li> <li>3. Guida bene – rispetta gli altri ciclisti e mantieni le distanze.</li> <li>4. Assicurati che la tua bici sia in perfette condizioni effettuando una manutenzione annuale da parte di professionisti.</li> <li>5. L'equipaggiamento è pronto? Meglio averne troppo che troppo poco!</li> </ol>
--

<p>Gleich nach dem Start im oberen Vinschgau empfehlen wir die Variante am Ostufer des Reschensees, auf der du ganz nah an den Kirchturm im See herankommst. Der Anblick ist skurril, der Grund für das entstandene Postkartenmotiv auch: Die romanische Kirche wurde mitsamt des Dorfes Graun für das Anlegen eines Stautes des Überflusses zerstört. Nach dem Reschensee und vorbei am kleineren Haldensee musst du dein Lenkrad gut festhalten, das es großteils nur noch bergab geht. Danach radelst du – mit Blick auf den Ortler, den höchsten Berg Südtirols (3.050 m) – durch Burgeis bis nach Glurns, der kleinste Stadt Südtirols. Wenn du durch die Prader Sand fährst, kann es dir passieren, dass du dich aufgrund der kargen Landschaft in den Wilden Westen versetzt fühlst. Danach streifst du das Dörflchen Asa, wo seit Jahrhunderten der reinsten Marmor Europas abgebaut und in die ganze Welt verkauft wird.</p> <p>★ Führt von Glurns zu Fuß auf den mythischen Tartscher Bühl, ein spannender Aussichtspunkt auf Mals und Glurns und seine vollständig erhaltene Stadtmauer aus dem Mittelalter.</p> <p>★ An einem Tag im September gehört die Straße auf das Stilfserjoch inmitten des Nationalparks allein den Radfahrern.</p>	<p>Durch Feld und Wald, Obstgärten und urbanes Gebiet: Obwohl die landschaftlich abwechslungsreiche Route stetig abwärts verläuft, musst du meist gegen den Vinschger Wind antreten. Im heißen Sommer verschafft dieser eine feine Abkühlung und begünstigt das Reifen der Vinschger Marillen. Eine gemütliche Raststation am Goldrainer See lädt ein zum Verweilen. Entlang der Strecke gibt es neben kulturellen Besonderheiten auch Entspannung im Thermalwasser in der Therme Naturns. Und schlussendlich der Übergang von einer von Bergen geprägten Landschaft in eine mediterrane – die zum Flanieren zwischen Palmen und Zypressen einlädt und den Blick nach Süden richtet.</p> <p>★ Wenn dich Schlösser und Burgen interessieren, bist du hier gut aufgehoben: Ab Andriano empfiehlt sich die Burgenwanderung zu Schloss Korb, Hochspean und der Burgruine Boymont.</p>	<p>Zwischen der einen und der anderen Stadt liegen nicht nur viele Apfelbäume, sondern auch Dörfer, die es zu besuchen lohnt: Lana mit seinem belebten Zentrum, Tisens und Prissian auf einer sonnigen Anhöhe oder Gargazon mit seinem Naturbad. Große Anstrengung verlangt die Strecke entlang der Etsch nicht – sie verläuft stets leicht abwärts. Wähle diese Etappe am besten als Ausgangspunkt für die Erkundung der Umgebung abseits der Hauptroute und entdecke alte „Waalwege“, Aussichtsberge bis hin zu kulturellen Sehenswürdigkeiten beim Wandern. Nimm dir außerdem ausreichend Zeit für den kulinarischen Genuss vom Terlaner Spargel und dem heimischen Wein.</p> <p>★ Wenn der Montiggler See von oben bewundern möchtest, beginnst du dich am besten auf die Mendel, dem Gebirgspass an der Grenze zum Trentino. Du kommst mit der Mendelbahn von Kaltern ausgehend hoch. Ab hier gibt es einen Radweg, der bis nach Ronzone im Montafon fährt.</p> <p>★ Die Route ist wenig befahren. Wenn du in Laatsch vorbeikommst, probiere unbedingt ein Brot mit Vinschger Palabinen. Diese urale Birnensorte ist als Presidio Slow Food anerkannt und geschützt.</p>	<p>Auf dieser landschaftlich idyllischen Tour am Fuße des Nationalpark Stilfserjoch entlang des Rambachs im Münsterland offenbart sich neben der Serpentinen die Stadt und gelangst zum Fluss Etsch entlang stadtauswärts. Ab Frangart schlängelt sich die Strecke durch Weinhänge leicht aufwärts nach Eppan. Von dort kannst du nochmal nach Bozen zurückblicken und dich langsam vom bebauten Gebiet verabschieden. Denn nun geht es auf verkehrsarmen Straßen und einfach zu bewältigende Radtour ist. Immer wieder bietet diese kurvenreiche Strecke mit gemäßlicher Steigung für Familien geeignet. In St. Martin führt eine Rundtour durch Dorf an allen sehenswerten historischen Gebäuden vorbei. Neben verschiedenen Spielplätzen kommst du auf dieser Tour in Saltau direkt zur Talstation der Hirzer Seilbahn, die dich in Minuten schnell in die Höhe bringt.</p> <p>★ Wenn der Montiggler See von oben bewundern möchtest, beginnst du dich am besten auf die Mendel, dem Gebirgspass an der Grenze zum Trentino. Du kommst mit der Mendelbahn von Kaltern ausgehend hoch. Ab hier gibt es einen Radweg, der bis nach Ronzone im Montafon fährt.</p> <p>★ Um ein beeindruckendes Werk zu sehen, das die Natur bewundert hat, läufst du von St. Leonhard noch weiter bis nach Gomion, wo dich die Passerschlucht bis nach Moos führt. Ein Weg entlang am Flussufer macht sichtbar, wie die Kraft des Wassers die Landschaft geformt hat.</p>	<p>Zu Beginn der Route in dieses urige Tal teilst du den Weg noch mit Fußgängern – nämlich im Zentrum von Meran. Schon bald stehst du auf Serpentinen die Stadt und gelangst zum Fluss Etsch entlang stadtauswärts. Ab Frangart schlängelt sich die Strecke durch Weinhänge leicht aufwärts nach Eppan. Von dort kannst du nochmal nach Bozen zurückblicken und dich langsam vom bebauten Gebiet verabschieden. Denn nun geht es auf verkehrsarmen Straßen und einfach zu bewältigende Radtour ist. Immer wieder bietet diese kurvenreiche Strecke mit gemäßlicher Steigung für Familien geeignet. In St. Martin füh</p>
---	---	---	---	--

